

Prüfungsprotokoll zur Revision der Jahresrechnung 2023 / 24 der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin e.V.

Grundlage für die Prüfung war § 10 Abs.2 der Satzung der Gesellschaft.
Sie wurde am 5.09.2024 durchgeführt.

Teilnehmerinnen : Heike Brandenburg , Schatzmeisterin
Laima Möller , Prüferin
Angelika Gramkow , Prüferin

Gegenstand der Prüfung : Finanzbericht für die Zeit vom 1.08.2023 bis 31.07.24
Belege und Buchführung
Finanzen des Theaterladens

Die Schatzmeisterin informierte zu Beginn der Prüfung , dass die für die Arbeit des Verein zu Grunde liegende Finanzordnung überarbeitet und vom Vorstand bestätigt wurde .

Das Geschäftsjahr 2023 /24 lief gut.

So entwickelte sich das Geldvermögen von 98,4 T€ auf 49 T€.

Es wurde entsprechend der Satzung die Arbeit des Staatstheaters nachhaltig unterstützt. Projekte wie – Technik für die M-Halle, Bildschirme für die Kassenhalle sowie Einrichtung der Lounge in der M- Halle wären sonst nicht möglich.

Allerdings sollte das Staatstheater die Gelder erst zeitnah zur Umsetzung der Projekte abrufen, so dass die Mittel noch für den Verein „ arbeiten „ können. Auf Grund des frühen Abflusses von 85 T€ konnte die Anlage als Tagesgeld nicht mehr erfolgen.

Die Mitgliedsbeiträge sind mit ca. 29 T€ stabil. Die Mitgliedergewinnung muss weiter Priorität in der Arbeit des Vereins auch durch eine intensive Mitgliederpflege haben.

Der Warenbestand des Theaterladens wurde von 10,2 T€ auf 7,8 T€ reduziert.
Dies ist insbesondere bis zur zeitweisen Schließzeit des Hauses intensiv weiter zuführen – ohne die Attraktivität des Ladens einzuschränken.
Die Erlöse des Ladens werden zeitnah eingezahlt.

Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine gravierenden Beanstandungen.
Allerdings ist die Einhaltung des 4- Augenprinzips konsequent umzusetzen.

Die Buchführung insgesamt ist exakt und ordnungsgemäß .

Alle im Rahmen der Prüfung aufgetretenen Fragen wurden von der Schatzmeisterin umfassend und nachvollziehbar beantwortet.

Die Prüferinnen bedanken sich für die Zusammenarbeit.

Die finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft sind geordnet.
Es wird sparsam gewirtschaftet.

Die Entlastung der Vorstands wird empfohlen.


Angelika Gramkow

Laima Möller



Schwerin d. 8.09.24